

Relaxed Vision®

Die nächste Generation des Sehens.

Die vollständige Augenglasbestimmung - Teil 59 Kann jeder Optiker Gleitsicht GLEICH gut ausmessen?

EINBLICK

Damit Endverbraucher mit Gleitsicht glücklich werden, sind die Voraussetzungen aufseiten des Augenoptikers:

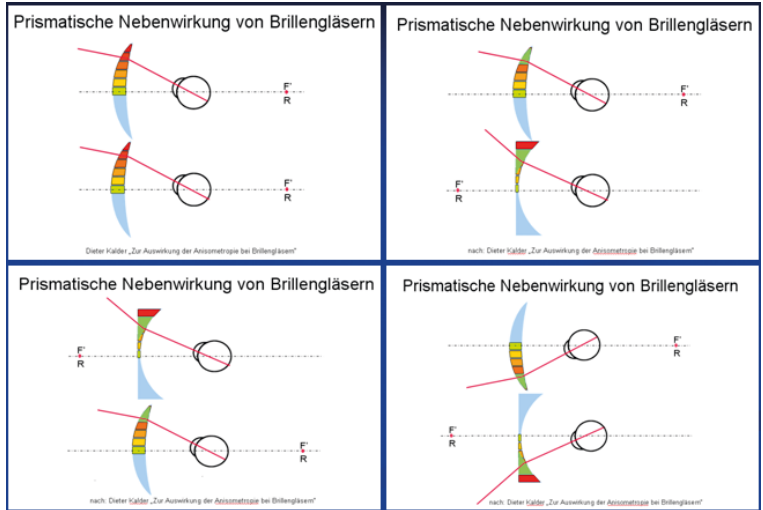
1. hardware, 2. software, 3. Fachkenntnisse (wie z.B. durch „Relaxed Vision Center“ von Zeiss attestiert), **4. Anwendungs-Praxis** (das „richtige Messen“ muss dann auch täglich mehrfach praktisch angewendet werden!) **5. Berücksichtigung** der in der täglichen Anwendungspraxis zusätzlich erworbenen **Erfahrungen**.

Je unterschiedlicher das rechte und linke Brillenglas in einer Gleitsichtbrille (von den „Dioptrien“ her) sind, desto stärkere „Nebenwirkungen“ treten auf. Wer sicherstellen möchte, dass „Gleitsicht funktioniert“, muss **a. diese Nebenwirkungen berechnen, b. den Kunden vorher erleben lassen, wie es sich „anfühlt“, c. die Ausgleichsfähigkeit messen.**

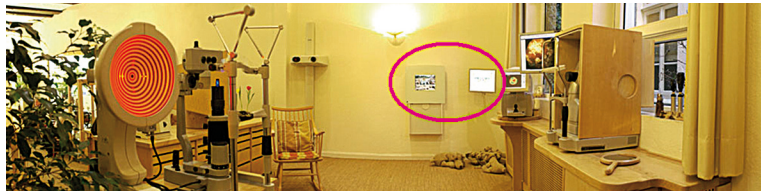
b wurde in der August-Ausgabe von „leer-aktuell“ schon erläutert (Heft schon verlegt? Kein Problem: www.DerAugenoptiker.de → Einblick → Archiv!). Um die (manchmal äußerst störenden!) Nebenwirkungen exakt berechnen zu können, hat der Diplom-Ingenieur für Augenoptik in Zusammenarbeit mit einem studierten Elektro-Techniker (der 30 Jahre lang Augenoptiker in Physik unterrichtet hat) sowie einem seit 25 Jahren in Augenoptik tätigen Programmierer und seinem ehemaligen Professor Fachbereichsleiter die entsprechende software entwickelt (www.DasSehen.de → software → **Prismen.exe**).

Sowohl **MKH-dynamic** (leer-aktuell berichtete) als auch **Prismen.exe** wurden bereits 2009 vor internationalem

zu eigen ist; der Prismenwert wächst proportional zur Durchblickpunkt-Entfernung vom Zentrum des Brillenglases („optischer Bezugspunkt“):



Von dem Stuhl für Augenglasbestimmung aus sieht es aus Kunden-Sicht so aus:



Fachpublikum vorgestellt. (Schon das Wort **PRISMA** ruft in fachverwandten Kreisen immense (vorurteilsbedingte?) Abwehrreaktionen hervor. Wollen Sie mehr über die wahren, physikalisch-optisch-physiologischen Zusammenhänge wissen? (YouTube: Prismenbrille)) Was leistet nun diese Software?

Der sie anwendende Augenoptiker kann in allen 9 relevanten Blickrichtungen alle prismatiche Nebenwirkungen exakt berechnen und sich so einen Überblick verschaffen, wie und wo die prismatiche Nebenwirkungen sind. („Prisma“ ist eine augenoptische Wirkung, die jedem Brillenglas

Und **richtig kompliziert** wird es bei **unterschiedlichen Stärken** zwischen rechtem und linkem Brillenglas, und dann auch noch verschiedenen Blickrichtungen (die roten Linien sind **vor** dem Brillenglas **nicht mehr parallel!**):

Und weil **alleine der Stärkenunterschied R-L** schon diese Nebenwirkungen erzeugt, betreibt der Augenoptiker Benjamin Walther diesen enormen Aufwand, um bestmögliche und bequemste Gleitsicht zu gewährleisten. Nutzen auch **Sie** die Fachkenntnis und Innovationsfreudigkeit eines Diplom-Ingenieurs für Augenoptik mit 35 Jahren Berufserfahrung, der **alle Augenglasbestimmungen persönlich** durchführt – mit Termin. Ein **vorheriger Augenarztbesuch** ist **nicht erforderlich**.

DER AUGENOPTIKER

BENJAMIN WALTHER

Benjamin Walther · Dipl.-Ing. für Augenoptik
26789 Leer · Mühlenstraße 27 · Telefon 0491-2005
www.DerAugenoptiker.de



Pillen, Salben und Arznei
sind nicht nebenwirkungsfrei.

Obwohl wir ungern d'runter leiden,
lässt es sich manchmal nicht vermeiden.

Auch Brillengläser können stören,
wenn wir nicht auf den Fachmann hören,
bis dieser nun die Software nimmt
und hilft, dass jetzt die Brille stimmt!

Näheres siehe EINBLICK Seite 33.

Für Ihre Beratung möchten wir uns gerne Zeit nehmen.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

DER AUGENOPTIKER



Benjamin Walther · Dipl.-Ing. für Augenoptik
26789 Leer · Mühlenstraße 27 · Telefon 0491-2005

www.DerAugenoptiker.de